

BAYERISCHE STAATSOOPER

Georges Bizet

Carmen

Opéra comique in drei Akten (4 Bildern)
nach der Novelle von Prosper Mérimée

Libretto Henri Meilhac und Ludovic Halévy

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Freitag, 26. Dezember 2014

Nationaltheater

Musikalische Leitung **Omer Meir Wellber**
Nach einer Produktion von **Lina Wertmüller**
Bühne und Kostüme **Enrico Job**
Licht **Franco Marri**
Chöre **Stellario Fagone**

2014

2015

BESETZUNG

Zuniga, Leutnant **Tareq Nazmi**
Moralès, Sergeant **Andrea Borghini**
Don José, Sergeant **Yonghoon Lee**
Escamillo, Stierfechter **Gábor Bretz**
Dancaïro **Alexander Kaimbacher**
Remendado **Francisco Vas**
Frasquita **Eri Nakamura**
Mercédès **Angela Brower**
Lillas Pastia, Wirt **Manfred Ultsch**
Carmen, Zigeunerin
Clémentine Margaine
Micaëla, ein Bauernmädchen
Golda Schultz

Bayerisches Staatsorchester
Chor und Kinderchor der Bayerischen Staatsoper
Opernballett der Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Kinderstatisterie der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: ca. 21.15 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 19.40 Uhr
(30 Minuten)

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Kritische Neuausgabe nach den Quellen von Fritz Oeser. Erschienen im Verlag Alkor Edition, Kassel.



THE LINDE GROUP

Spielzeitpartner 2014/2015

MUSIKALISCHE LEITUNG

Omer Meir Wellber, geboren in Israel, studierte an der Musikakademie in Jerusalem. In den vergangenen Jahren debütierte er u.a. beim Orchester RAI Turin, dem Israel Philharmonic und dem Deutschen Synchron-Orchester Berlin. Seitdem führen ihn regelmäßig Engagements u.a. an die Opernhäuser von Mailand, Venedig, Berlin, Dresden, Peking, Padua und Palermo sowie zum Maggio Musicale Fiorentino und zum Glyndebourne Festival. Seit 2005 übernimmt er an der Israelischen Oper in Tel Aviv regelmäßig Dirigate für Produktionen wie *La traviata*, *La forza del destino*, *Turandot*, *Madama Butterfly*, *L'elisir d'amore*, *Il trovatore* und *Così fan tutte*. Sein Repertoire umfasst zudem Opern wie *Aida*, *Rigoletto*, *Boris Godunow*, *Salome*, *Eugen Onegin* und *Tosca*. Von 2010 bis 2014 war er Chefdirigent des Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Carmen*, 4. Akademiekonzert.

INSZENIERUNG

Lina Wertmüller, geboren in Rom, studierte an der dortigen Theaterakademie. Sie arbeitete als Schauspielerin, Regieassistentin, Inspizientin und Bühnenbildnerin an verschiedenen Theatern und gründete 1951 die Theatergruppe Harlequin. Sie arbeitete als Regieassistentin bei Federico Fellinis Film *Achtzehnhalb*. Sie selbst drehte Filme wie *Die Basilisken*, *Die Versuchungen des Mimi*, *Ein Sonntag im November* sowie *Camorra* und arbeitete als Autorin (*Zwei und Zwei ist nicht Vier*, *Liebe und Magie in Mamas Küche*) und Regisseurin. 1984 widmete ihr das Münchner Filmfest eine Werkchau, 1987 erhielt sie den Großen Kunstpreis Berlin. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte sie *Carmen*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Enrico Job studierte Bühnenbild und arbeitete zunächst vorwiegend für Sprechtheater und Film. Nach kurzer Zusammenarbeit mit Luciano Damiani debütierte er an der Mailänder Scala mit *Semiramide* in der Regie von Margherita Walmann. Ferner arbeitete er auch mit Filippo Crivelli, Giorgio Strehler und Luca Ronconi zusammen. Von 1968 bis 1983 veranstaltete er konzeptionelle Ausstellungen. Zudem arbeitete er als Regisseur für Sprechtheater und Oper. Weiterhin war er u.a. am Old Vic Theatre London, bei den Salzburger Festspielen und in

München tätig. Er übernahm die Ausstattung in vielen Filmen von Lina Wertmüller. 2008 verstarb Enrico Job. An der Bayerischen Staatsoper zeichnete er für die Ausstattung von *Carmen* verantwortlich.

LICHT

Franco Marri wurde in Florenz geboren und studierte an der dortigen Kunstakademie. 1975 begann er seine Karriere als Lichtdesigner und arbeitete seitdem mit Regisseuren wie Hugo de Ana, Luca Ronconi und Lina Wertmüller zusammen. Seit 1994 ist er Lichtdesigner der Compagnie Toulou Limnarios. Er war an verschiedenen europäischen Theatern tätig, so etwa am Teatro alla Scala di Milano, an der Opera de Lille, am Teatro La Fenice in Venedig sowie bei verschiedenen Festivals wie dem Cantieri Internazionale di Montepulciano, dem Festival di Castiglioncello, dem Operistico di Macerata und dem Rossini Opera Festival di Pesaro. Lichtdesign an der Bayerischen Staatsoper: *Carmen*.

CHÖRE

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonicorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Produktionen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*. Dirigat in der Spielzeit 2014/15: *Pinocchio*.

ZUNIGA

Tareq Nazmi, geboren in Kuwait, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München bei Edith Wiens sowie in der Meisterklasse von Christian Gerhaher. Im Prinzregententheater sang er u.a. Colline (*La bohème*) und Sarastro (*Die Zauberflöte*), am Stadttheater Augsburg Lord Sindham (*Zar und Zimmermann*). Zudem wirkte er in den

konzertanten Operaufführungen des Münchner Rundfunkorchesters von *Macbeth*, *Silvana* und *Orpheus in der Unterwelt* mit. Von 2010 bis 2012 war er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2012/13 ist er hier Ensemblemitglied. Partien hier 2014/15: Farfallo (*Die schweigsame Frau*), Publio (*La clemenza di Tito*), Obrist (*Die Soldaten*), Sprecher (*Die Zauberflöte*), Zuniga (*Carmen*), Masetto (*Don Giovanni*), Caronte (*L'Orfeo*), Deputierter (*Don Carlo*).

MORALÈS

Andrea Borghini wurde in Siena geboren. Vor seinem Gesangsstudium in Lucca, studierte er zunächst Klavier und Violoncello. 2011 trat er beim Festival Erl in Tirol als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) beim Opera Festival Firenze. Von 2012 bis 2014 war er als Stipendiat der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2014 ist er hier Mitglied des Ensembles. Partien hier 2014/15: u.a. Jäger (*Rusalka*), Schaunard (*La bohème*), Moralès (*Carmen*), Cavaliere (*Mirandolina*), Der Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), Marquis d'Obigny (*La traviata*), Stimme der Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*).

DON JOSÉ

Yonghoon Lee, geboren in Südkorea, studierte als Stipendiat an der Seoul National University und am Mannes College of Music in New York. Seit seinem Debüt mit der Titelpartie in *Don Carlo* in Santiago de Chile führten ihn regelmäßige Gastengagements u.a. an die Opernhäuser von New York, Mailand, Wien, Berlin, London, Dresden, Hamburg, Rom, Frankfurt, Amsterdam, Athen, Lyon und Valencia sowie zum Glyndebourne Festival und zu den Wiener Festwochen. Sein Repertoire umfasst Partien wie Cavaradossi (*Tosca*), Turridu (*Cavalleria rusticana*), Rodolfo (*La bohème*), Alfredo (*La traviata*), Ismaele (*Nabucco*), Macduff (*Macbeth*), Kalaf (*Turandot*) sowie die Titelpartie in *Andrea Chénier*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Don José (*Carmen*), Manrico (*Il trovatore*).

ESCAMILLO

Gábor Bretz, geboren in Budapest, studierte in Los Angeles bei Stephan Czovek sowie am Béla Bartók Musikkonservatorium und an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest. Sein Repertoire umfasst Partien wie Leporello (*Don Giovanni*), Banquo (*Macbeth*), Kothner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Antonio (*Le nozze di Figaro*), Don Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Sparafucile (*Rigoletto*), Don Fernando (*Fidelio*) sowie die Titelpartien in *Herzog Blaubarts Burg*, *Mefistofele* und *Don Giovanni*. Regelmäßige Gastengagements führten ihn u.a. nach New York, Moskau, Zagreb, Mailand, Klagenfurt, Wien, Berlin, Leipzig und zu den Festspielen in Salzburg und Aix-en-Provence. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Escamillo (*Carmen*).

DANCAÏRO

Alexander Kaimbacher studierte Gesang, Schauspiel, Waldorfpädagogik, Germanistik, Theater- und Musikwissenschaft. Seit 1999 ist er freischaffender Opern- und Konzertsänger. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern in Wien, Rom, Mailand, Zürich und Neapel sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bregenz. Von 2007 bis 2010 war er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. Sein breites Repertoire umfasst Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Andres (*Wozzeck*) und die Titelpartie in *Albert Herring*. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Junger Graf (*Die Soldaten*), Unlampionaio (*Manon Lescaut*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Dancaïro (*Carmen*), Triquet (*Eugen Onegin*), Gaston (*La traviata*).

REMENDADO

Francisco Vas, geboren in Zaragoza/Spanien, studierte Violine und Gesang am Konservatorium in Barcelona. Erste Partien wie Ferrando (*Così fan tutte*), Paris (*Die schöne Helena*) und Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) führten ihn u.a. an die Opernhäuser in Barcelona und Madrid. Zu seinem Repertoire gehören weiterhin Partien wie Schmidt (*Werther*), Don Riccardo (*Ernani*), Lord Arturo Bucklaw (*Lucia di Lammermoor*), Pang (*Turandot*), Fenton (*Falstaff*), Cassio (*Otello*), Bob Boles (*Billy Budd*), Mime/Loge (*Das Rheingold*) und die Titelpartie in *Wozzeck*. Regelmäßig ist er Gast im Palacio Euskalduna in

Bilbao sowie bei den Festivals Avenches Opéra und Castell de Peralada. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Remendado (*Carmen*).

FRASQUITA

Eri Nakamura, geboren in Japan, studierte Gesang am Konservatorium von Osaka/Japan sowie in Tokio und Amsterdam. Am New National Theatre in Tokio sang sie Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Waldvogel (*Siegfried*), Ilia (*Idomeneo*), Marzelline (*Fidelio*) und Nannetta (*Falstaff*). Am Royal Opera House Covent Garden in London war sie u.a. mit Partien wie Musetta (*La bohème*), Giannetta (*L'elisir d'amore*) und Susanna zu erleben. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Gretel (*Hänsel und Gretel*), Frasquita (*Carmen*), Stimme des Falken/Stimme der Ungeborenen/Kinderstimme (*Die Frau ohne Schatten*), Clorinda (*La Cenerentola*), Fünfte Magd (*Elektra*), Tebaldo/Page Elisabeths (*Don Carlo*).

MERCÉDÈS

Angela Brower, geboren in Phoenix/Arizona, studierte Gesang an der Indiana University und an der Arizona State University. 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 kam sie ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie hier Ensemblemitglied. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von San Francisco, Tokio und Baden-Baden. 2013 gab sie ihr Rollendebüt als Octavian (*Der Rosenkavalier*) am Stadttheater Klagenfurt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Sesto (*La clemenza di Tito*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Mercédès (*Carmen*), Dorabella (*Così fan tutte*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*), Titelpartie in *La Cenerentola*, zweite Magd (*Elektra*), Flora Bervoix (*La traviata*).

CARMEN

Clémentine Margaine, studierte zuerst Klavier und später Gesang an den Konservatorien von Montpellier und Paris. Zudem besuchte sie Meisterkurse bei Nicolau de Figueiredo, Anne Grappotte, Jeff Cohen und Ruben Lifschitz. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Bilbao, Avignon, Reims und Vichy. In der Spielzeit 2011/12 war sie Stipendiatin der Deutschen Oper Berlin, seit der 2012 ist sie dort festes Ensemblemitglied. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Bradamante (*Alcina*), Annio (*La clemenza di Tito*), 3. Dame (*Die Zauberflöte*), L'Opinion publique (*Orphée aux enfers*), Marguerite (*La damnation de Faust*), Dalila (*Samson et Dalila*) sowie die Titelpartie in *Carmen*. Zudem ist sie häufig im Konzert zu erleben, so etwa in Rossinis *Petite messe solennelle* und *Stabat mater*, in Bachs *Weihnachtsoratorium* und in Dvořáks *Stabat mater*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Carmen.

MICAËLA

Golda Schultz, geboren in Südafrika, studierte Gesang an der University of Cape Town und an der Juilliard School in New York. Daneben besuchte sie Meisterklassen bei Johan Botha, Kiri Te Kanawa und Michelle Breedt. Ihr Repertoire umfasst Partien wie La fortuna/Valletto (*L'incoronazione di Poppea*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Dido (*Dido and Aeneas*) und Mrs. Alice Ford (*Falstaff*). Von 2011 bis 2013 war sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, wo sie etwa als Contessa Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Ortlinde (*Die Walküre*), Elisabeth Zimmer (*Elegie für junge Liebende*), Ines (*Il trovatore*) und Sophie (*Der Rosenkavalier*) zu erleben war. Seit 2014 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: u.a. Anna (*Nabucco*), Erste Dame (*Die Zauberflöte*), Micaëla (*Carmen*), Zerlina (*Don Giovanni*), Musetta (*La bohème*), Freia (*Das Rheingold*) und Ortlinde.

BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte
Opern- und Ballett-
aufführungen
live und kostenlos auf
www.staatsoper.de/tv

11.01.2015 RATMANSKY / PETIPA -
Paquita (Ballett)
01.02.2015 DONIZETTI -
Lucia di Lammermoor
12.04.2015 DONIZETTI -
L'elisir d'amore
19.05.2015 SIMON / MALIPHANT /
BARTON - Der gelbe
Klang (Ballett)
06.06.2015 BERG - Lulu
04.07.2015 DEBUSSY -
Pelléas et Mélisande
31.07.2015 PUCCINI -
Manon Lescaut

2014


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2015